



FDP-Landesverband M-V | Goethestr. 87 | 19053 Schwerin

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Geschäftsstelle Schwerin
Dr. Anna-Konstanze Schröder
Geschäftsführerin
Mecklenburgstraße 31
19053 Schwerin

Schwerin, den 15. Juni 2021

vorab per Email an: geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de

Landtagswahl 2021

Wahlprüfsteine des Heimatverbandes MV zur Landtagswahl 2021

Ihr Email vom 06. Mai 2021

Sehr geehrte Frau Dr. Schröder,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Email vom 06. Mai 2021. Nachfolgend senden wir Ihnen unsere Antworten auf Ihre Fragen (Wahlprüfsteine). Sollten Sie über die Antworten hinaus noch weitergehenden Bedarf haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Alle Arbeitsbereiche der Heimatpflege im Blick behalten.

Zu 1.

Für die Freien Demokraten sind alle angesprochenen Felder unserer Kultur wichtig. Kultur ist eine Querschnittsaufgabe, an der alle Ministerien, alle Ressorts mitwirken müssen. Dabei ist es notwendig, das Schubladendenken zu überwinden. Deshalb müssen die verschiedenen Bereiche in der Staatskanzlei besser koordiniert werden. Wichtig ist dabei auch, dass die Kreise und Kommunen auskömmlich finanziert werden, damit sie ihren Aufgaben für Bildung und Kultur – also in der Heimatpflege im besten Sinne des Wortes – vor Ort gerecht werden können. Der Strategiefonds ist dabei kein geeignetes Instrument, weil diese Mittel eigentlich den Kommunen zustehen. Wir wollen durch fünf „Kulturtrassen“ die verschiedenen Einrichtungen im Land besser vernetzen und dadurch der „Fragmentierung“ durch die unterschiedlichen Gebietskörperschaften entgegenzuwirken.

Das Landesprogramm „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ fortführen

Zu 2.

Freie Demokratische Partei LV Mecklenburg-Vorpommern
Landesgeschäftsstelle Goethestr. 87 19053 Schwerin
Tel.: 0385/562954 Fax: 0385/5574665
Email: m-v@fdp.de; homepage: www.fdp-mv.de
IBAN DE10 130 700 000 3177128 00, BIC DEUT DE BRXXX

Wir sehen die Aufgaben der nächsten Zeit vor allem in einer inhaltlich guten Umsetzung des jetzigen Landesprogrammes. In 2 – 3 Jahren sollte der Heimatverband mit Unterstützung des Bildungsministeriums eine Evaluation des Erreichten durchführen, um daraus dann weitere Aufgaben abzuleiten.

Eine Landesfachstelle Niederdeutsch einrichten

Zu 3.

Wir würden die Schaffung einer Landesfachstelle Niederdeutsch durch den Heimatverband begrüßen. Im Sinne einer landesweiten Vernetzung sehen wir es als sinnvoll an, in allen Schulamtsbereichen Ansprechpersonen zu finden, die als Landesfachausschuss zusammenarbeiten. Wir halten es nicht für sinnvoll, die Landesfachstelle als hauptamtliche Verwaltungsstelle einzurichten.

Das Projekt „Heimatschatzkiste“ an die Schulen bringen

Zu 4.

Schulen haben im Rahmen ihrer Eigenständigkeit vielfältige Möglichkeiten, sich mit geeigneten Projekten zu profilieren. Eine sehr wertvolle dabei ist zweifellos der Arbeitsschwerpunkt „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“. Wenn sich eine Schule mit ihrer Schulkonferenz für ein solches Profil entscheidet, ist es sinnvoll, eine Zusammenarbeit mit dem Heimatverband zu organisieren.

Als weitere Partner bei solchen Projektvorhaben sind die Schulträger, die Heimat- und Kulturvereine vor Ort und die Ortschronisten anzusehen. Sie verfügen über geeignete Möglichkeiten, die Schulen bei einer notwendigen Materialbeschaffung zu unterstützen. Des Weiteren verweisen wir auf Möglichkeiten Spenden einzuwerben und Fundraising zu betreiben, sodass der Heimatverband, eine digitale Austauschplattform einrichten kann.

Die akademische Forschung und Lehre im Bereich der Landesgeschichte und deren Zusammenarbeit mit den Heimatengagierten ausbauen

Zu 5.

Bei der Entwicklung von Forschung und Lehre ist die Autonomie der Universitäten bzw. Hochschulen zu beachten. In den Gremien der Hochschuleinrichtungen wird entschieden, welche Schwerpunkte in Forschung und Lehre gesetzt werden. Vorgaben des Landes sehen wir in Bezug auf die Heimatforschung nicht als prioritär an. Wesentlich für eine erfolgreiche Arbeit in den Hochschuleinrichtungen auf dem Gebiet der Heimatforschung erscheint uns eine transparente Öffentlichkeitsarbeit, zu der die Zusammenarbeit dieser Einrichtungen mit dem Heimatverband viel beitragen kann.

Eine Fachstelle für ehrenamtliche Heimatforschung und Lokalgeschichte sowie deren Digitalisierung einrichten

Zu 6.

Die Digitalisierung der vorhandenen Dokumente, Bilder usw. wird eine wichtige Aufgabe sein, die die ehrenamtlichen Akteure vor Ort nicht ohne Unterstützung bewältigen können. Grundsätzlich bietet aber die Digitalisierung viele neue Möglichkeiten, auch für jüngere Heimatforscher und auch dafür, das vorhandene Material einer größeren Öffentlichkeit zuzuführen. In der nächsten Wahlperiode wird diese Aufgabe ein entscheidender Schwerpunkt für alle Ressorts sein müssen, den die Staatskanzlei koordinieren muss.

Heimatbeirat stärken

Zu 7.

Auch die neue Landtagsfraktion der Freien Demokraten wird den „Heimatbeirat“ nutzen, um das große Fachwissen für ihre Arbeit zu nutzen. (s. Nr. 10)

Heimatspflege als Daseinsvorsorge im Sinne einer kommunalen Pflichtaufgabe stärken und ausstatten

Zu 8.

Wir wollen durch fünf „Kulturtrassen“ die verschiedenen Einrichtungen im Land besser vernetzen und dadurch der „Fragmentierung“ durch die unterschiedlichen Gebietskörperschaften entgegenzuwirken.

Denkmalpflege bedarfsgerecht unterstützen

Zu 9.

Wir werden bei der Novellierung des Gesetzes folgende Grundsätze beachten: 1. Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und damit der Verantwortung der Kommunen für ihre Boden- und Baudenkmale vor Ort, 2. Stärkung der Verwaltungsebene für den Denkmalschutz durch entsprechende Qualifizierung in den Kreisen, 3. Einbeziehen der ehrenamtlich Tätigen in den Heimatvereinen, 4. Änderung der Baugesetze im Sinne des Bauens im Bestand, 5. Finanzielle Anreize durch unser Steuersystem, z.B. durch Aussetzen der Grunderwerbssteuer, wenn dadurch der Erhalt prägender Denkmale für die Heimat gesichert wird.

Landesarchiv Greifswald personell stärken und baulich unterstützen

Zu 10.

Die neue Landtagsfraktion der Freien Demokraten wird gemeinsam mit dem Landesarchiv nach geeigneten Lösungen für diese wichtigen Anliegen suchen. Wir sehen in diesem Bereich ähnlichen Handlungsbedarf wie bei der Vernachlässigung der archäologischen Schätze unseres Landes. Nach über 30 Jahren ist es immer noch nicht gelungen, ein Archäologisches Landesmuseum zu schaffen. In den Bunkern in Wiligrad sind wertvolle Funde verrottet. Wir wollen erreichen, dass wir mit der Pflege unseres Erbes auch eine wesentlich tiefere Identifizierung der Bevölkerung mit ihrem Land Mecklenburg-Vorpommern erreichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die FDP-Landesgeschäftsstelle Schwerin